



SEMINAR-KATALOG

Antje Otto

Heilpraktikerin, Apothekerin und Ernährungstherapeutin (ZfN)

FÜR IHRE APOTHEKE - IN IHRER APOTHEKE

Für Sie und Ihre Mitarbeiter
Zur Abrundung Ihrer
Kenntnisse

Für Ihre Kunden
Um Ihre Apotheke
noch attraktiver
zu machen



Praxis für

Naturheilkunde und Ernährungstherapie

Akute und Konstitutionelle Homöopathie
Ernährungstherapie und Ernährungsberatung
Biominerale und Mikrobiologische Therapie
Irisdiagnose
Seminare

Antje Otto

Heilpraktikerin, Apothekerin
Ernährungstherapeutin [ärztl. gepr.]

Sprechstunden:

Dienstag – Freitag nach Vereinbarung
Telefon (089) 78 50 80 60

Heighofstraße 4 a | 2. Stock



Stand: 06/2016

ALLGEMEINES

Honorarvereinbarung:

- > das Honorar berechnet sich
 - > pro angefangene gehaltene Seminar-Stunde
 - > nach Anzahl der Zuhörer
 - > Schulungsseminar für Apotheken-Team
 - > Kundenseminar in einem Saal außerhalb der Apotheke
 - > in Zusammenschluss mit anderen Apotheken
 - > Seminar-Unterlagen für die Teilnehmer
 - > Anfahrweg

- > ab drei Anmeldungen pro Jahr wird Rabatt gewährt

- > bei Absage ab 30 Tage vor Seminar-Beginn fallen 50% der Seminar-Kosten als Stornierungsgebühr an

- > **die Team-Schulungen können auf Wunsch durch die Bayerische Landesapothekerkammer zertifiziert werden !**

SEMINARZUSAMMENSTELLUNG

- > alle Seminare können verkürzt und den jeweiligen Bedürfnissen vor Ort angepasst werden
- > Seminar-Einheiten können beliebig kombiniert werden
- > auf Wunsch können Sonderthemen bestellt werden



Stand: 06/2016

HOMÖOPATHIE

©Antje Otto, Praxis für Naturheilkunde und Ernährungstherapie, Heiglhofstr. 4a, 81377 München, Tel. 089-78508060

www.naturheilpraxis-grosshadern.de

Die Seminarinhalte sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes, insbesondere jede Vervielfältigung, Übersetzung, Speicherung in elektronischen Systemen oder Verwendung zu Unterrichtszwecken ist ohne Zustimmung der Autorin unzulässig.

Die Medizin entwickelt sich laufend weiter. Die Autorin hat sich bemüht den derzeitigen Stand der Wissenschaft wiederzugeben. Eine juristische Verantwortung für die Nutzung dieser Informationen wird nicht übernommen.



Stand: 06/2016

NR.1

HOMÖOPATHIE - GRUNDLAGEN SEMINARREIHE

(KUNDENSEMINARE)

- A. Einführung in die Homöopathie
- B. Heuschnupfen – Allergie
- C. Augenerkrankungen
- D. Erkrankungen der oberen und unteren Luftwege
- E. Hauterkrankungen
- F. Kindererkrankungen
- G. Verdauungserkrankungen
- H. Homöopathische Reiseapotheke
- I. Homöopathische Taschenapotheke

Dauer der jeweiligen Seminare: 2-2,5 Stunden



Stand: 06/2016

HOMÖOPATHIE - SPEZIALTHEMENREIHE



Stand: 06/2016

NR. 2

HOMÖOPATHIE IN SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT

SEMINARINHALTE

BEFINDLICHKEITSSTÖRUNGEN DURCH DIE SCHWANGERSCHAFT

Sodbrennen, Übelkeit

Blähungen

Anämie

Scheidenentzündungen

Dehnschmerz der Leisten

Spannungsgefühl in den Brüsten

Wadenkrämpfe

Hypotonie, Hypertonie, Ödeme

Krampfadern, Hämorrhoiden

vorzeitige Wehentätigkeit

GEBURT

Geburtsvorbereitung: Dampfpflege, Elastizität der Geburtswege, Schmerzen,
uneffektive Wehen

nach der Geburt: Erschöpfung, Dammschnitt, Rückbildung der Gebärmutter,
Anregung der Milchproduktion, fehlender Milcheinschuss,
Mastitis, das Abstillen, Regeneration der Gewebe,
Trinkprobleme des Kindes, Babyblues

ERKRANKUNGEN WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT

Durchfall/Verstopfung

HNO Erkrankungen

Dauer des Seminars: circa 6 Stunden



NR. 3

HOMÖOPATHISCHE KONSTITUTIONEN

SEMINARINHALTE

Teil A: die 10 Hauptkonstitutionen (Tagesseminar: ca. 8 Stunden)

Teil B: die 20 Hauptkonstitutionen (2-Tagesseminar: jeweils ca. 8 Stunden)

Teil C: die 30 Hauptkonstitutionen (3-Tagesseminar: jeweils ca. 8 Stunden)

Was ist eine Konstitution ?

Was ist typisch für die jeweilige Konstitution ?

- > Lebensangst/Lebensmotto
- > Körperliche Reaktionsweisen
- > Vergleich mit anderen Mitteln
- > Auslöser

Die mehrtägigen Seminare können in zeitlichem Abständen gebucht werden



NR. 4

HOMÖOPATHISCHE ORTHOPÄDIE

SEMINARINHALTE

Teil A:

- > Schulter-Arm-Syndrom
- > Arthrose/Spondylose
 - > der Halswirbelsäule
 - > des Armes und der Hand
 - > der Schulter
 - > der Hüfte
 - > der Lumbalregion
- > Osteoporose
- > Gicht
- > Ischialgien/Neuralgien
 - > Ischiasschmerz
 - > Ischialgie des Hüftgelenkes
 - > Trigeminusneuralgie
 - > Neuralgien mit Taubheit
 - > Polyneuropathie

Teil B:

- > Karpaltunnelsyndrom
- > Sehnenscheidenentzündung
- > Sehnenverkürzungen
- > Schleimbeutelentzündung
- > Morbus Dupuytren-Kontraktion
- > Fallhand, Fallfaust
- > Fersensporn
- > knotige Ablagerungen in den Fingergelenken
- > geschwollene Fingergelenke
- > Morbus Raynaud



Stand: 06/2016

Teil C:

- > Erkrankungen der Muskeln
 - > Fibromyalgie
 - > Wadenkrämpfe
 - > unruhige Beine (restless legs)
 - > Muskelkater

- > Erkrankungen des gesamten Rückens
 - > Nackensteifigkeit
 - > Zervikalsyndrom
 - > Steifheit und Schwäche des gesamten Rückens
 - > Gefühl des zu harten Bettes

- > Schmerzen und Brennen zwischen den Schulterblättern
- > Lumbago
- > Schmerzen der unteren Wirbelsäule
- > Sturz auf das Steißbein

Teil D:

- > Rheuma
 - > ausgelöst durch Feuchtigkeit
 - > ausgelöst durch harnsaure Diathese
 - > aufsteigendes Rheuma
 - > absteigendes Rheuma
 - > akuter Rheumaschub
 - > wandernde rheumatische Schmerzen
 - > speziell der linken Schulter
 - > speziell beider Schultern
 - > speziell des Kniegelenkes
 - > speziell der Extremitäten
 - > speziell der Hand- und Fußgelenke
 - > allgemeine rheumatische Schmerzen
 - > Rheuma mit Steifigkeit am Morgen
 - > Rheumaschub, ausgelöst durch Süßigkeiten
 - > Rheumaschub, ausgelöst durch psychische Schwierigkeiten

Dauer eines Teiles: circa 8 Stunden, Themen auch als Einzelteile buchbar



Stand: 06/2016

NR. 5

SCHWERHÖRIGKEIT

SEMINARINHALTE

Schwerhörigkeit

- a. mit Tinnitus kombiniert
- b. im Alter
- c. mit Schwindel
- d. durch zuviel Ohrenschmalz
- e. durch nervale Schwäche
- f. periodisch
- g. verbunden mit einem bestimmten Gefühl
- h. durch überhöhten Alkoholkonsum
- i. im Zusammenhang mit der Menstruation

Dauer des Seminars: circa 7 Stunden



Nr. 6

HOMÖOPATHIE UND ANGST

SEMINARINHALTE

Die Trauminhalte von

- > Arsenicum album, Ignatia, Lycopodium, Mercurius solubilis, Natrium muriaticum, Rhus toxicodendron, Silicea, Sulphur

Schulmedizinische Betrachtungsweise der psychischen Reaktionsweisen

- > welche Arten von Konflikten gibt es?
- > Konfliktbewältigung
- > Formen der Aggression
- > nach welchen Kriterien wird ein homöopathisches Mittel gesucht?
- > wie entwickelt sich beim Menschen eine gesunde Konfliktfähigkeit?
- > welche Voraussetzungen sind nötig, um die einzelnen Schritte zu vollziehen?
- > welche Folgen haben nicht vollzogene Entwicklungsschritte?
- > Entwicklung der Angst
- > Entwicklung von Neurosen
- > woran erkennt man ein neurotisches Verhalten?
- > Einteilung der Neurosen
- > wann kommt es zum Ausbruch einer Neurose?
- > Biographien für die Entwicklung einer bestimmten Konstitution
- > die Miasmen als Schlüssel für eine bestimmte Verhaltensweise

- > die psychologischen Grundfragen des Menschen und ihre Beantwortung durch ein homöopathisches Mittel
 - > das Gefühl von sich selbst
 - > das Gefühl von sich im Umgang mit anderen Menschen
 - > das Gefühl der Angst
 - > das Gefühl für Verantwortung
 - > für sich selbst
 - > für andere
 - > der Umgang mit Schicksalsschlägen

Dauer des Seminars: circa 8 Stunden

Nr. 7



Stand: 06/2016

NEURODERMITIS UND HOMÖOPATHIE

SEMINARINHALTE

EINFÜHRUNG

Definition

Ausprägungen

Ursache aus schulmedizinischer Sicht

Häufigkeit der Erkrankung

Symptome

Diagnose

Pflege

HOMÖOPATHISCHE BETRACHTUNGSWEISE

Das trockene Ekzem

Das feuchte Ekzem

Das trockene und feuchte Ekzem

Dauer des Seminars: circa 6 Stunden

NR. 8



Stand: 06/2016

AUGENERKRANKUNGEN

SEMINARINHALTE

Astigmatismus
Dioptrie von Geburt an
Doppeltsehen

Ermüdung
Verlust des farbigen Sehens
Fädchensehen

Glaukom
Glaukom linksseitig
Glaukom rechtsseitig

Herpes zoster
Herpes zoster, akut
Herpes zoster, rezidivierend

Katarakt
Katarakt, früher

Kurzsichtigkeit
Makuladegeneration
Makuladegeneration, trockene
Makuladegeneration, feuchte

Narbenbildung nach Operationen
Verblitzungen

Verlust der Sehkraft nach Erkrankungen
nach Lebererkrankungen
nach Scharlach
nach Schwangerschaften

Dauer des Seminars: circa 6 Stunden

NR. 9



Stand: 06/2016

HOMÖOPATHISCHE MÖGLICHKEITEN BEI MIGRÄNE UND KOPFSCHMERZEN

SEMINARINHALTE

ALLGEMEINE SCHULMEDIZINISCHE BETRACHTUNG

Phasen einer Migräne
Schulmedizinische Erklärung
alternative Ansätze

MIGRÄNE MIT AURA

Was ist eine Aura ?
Gesichtsfeld-Einschränkungen
Flimmern vor den Augen-Sehstörungen
Veränderungen der Geruchsempfindung
Berührungsempfindlichkeit
Lärmempfindlichkeit
Übelkeit
Starke Erschöpfung

MIGRÄNE OHNE AURA

Was löst den veränderten Reiz aus ?
Stress
Hormonelle Schwankungen
Blutdruck-Abfall
Wetterwechsel
Schichtarbeit
Gründe in der Ernährung
Erkältung

Dauer des Seminars: circa 6 Stunden



Stand: 06/2016

SCHÜSSLER-SALZE

NR. 10

SCHÜSSLER SALZE-GRUNDLAGEN



Stand: 06/2016

SEMINARREIHE

(KUNDEN-SEMINARE)

- A. Einführung in die Schüssler Salze
- B. Salz 1, 2, 3
- C. Salz 4, 5, 6
- D. Salz 7, 8, 9
- E. Salz 10,11,12
- F. Ergänzungssalze Teil I
- G. Ergänzungssalze Teil II
- H. Die Schüssler Salze Reise-Apotheke

Dauer der Seminare: jeweils 2,5 – 3 Stunden



Stand: 06/2016

SCHÜSSLER SALZE SPEZIALTHEMENREIHE

NR. 11

**DIE ANTLITZDIAGNOSE
IN DER BIOCHEMIE**



Stand: 06/2016

SEMINARINHALTE

Schattierungen, Farbnuancen, Faltenbildung als Mangelwahrnehmung

- > der Schüßler Salze
- > Übungen anhand von Gesichtern der jeweiligen Seminar-Teilnehmer
- > schnellere Mittelfindung des entsprechenden Schüßler Salzes

Dauer des Seminars: circa 7 Stunden

NR. 12

**SCHÜSSLER SALZE
FÜR FRAUEN**



Stand: 06/2016

SEMINARINHALTE

- > Die 6 Lebensphasen der Frau
 - > zwischen 10. und 20. Lebensjahr
 - > zwischen 20. und 30. Lebensjahr
 - > zwischen 30. und 50. Lebensjahr
 - > zwischen 50. und 65. Lebensjahr
 - > zwischen 65. und 75. Lebensjahr
 - > ab 75. Lebensjahr

Dauer des Seminars: circa 6 Stunden

NR. 13

SCHÜSSLER SALZE FÜR KINDER

SEMINARINHALTE



Stand: 06/2016

- Teil A: Chronologie der ersten 10 Jahre
- Teil B: Erkrankungen im Kopfbereich
- Teil C: Erkrankungen der Kopfhaut
- Teil D: Augenerkrankungen
- Teil E: Erkrankungen der oberen Luftwege
- Teil F: Erkrankungen der Ohren
- Teil G: Erkrankungen der unteren Luftwege
- Teil H: Die Grippe-Erkrankung
- Teil I: Bakterielle Erkrankungen
- Teil J: Virale Erkrankungen
- Teil K: Magen-Darm-Erkrankungen
- Teil P: Allgemeine Körperliche Beschwerden
- Teil Q: Stoffwechsel-Erkrankungen
- Teil R: Unfälle

Dauer der Einzelseminare: jeweils 2-2,5 Stunden

NR. 14

SCHÜSSLER SALZE FÜR BESTIMMTE SEELISCHE ZUSTÄNDE

SEMINARINHALTE



Stand: 06/2016

Teil A:

- > Nervosität
- > Ängste
- > Schlafstörungen
- > Depressive Verstimmungen

Teil B

- > konstitutionell bedingte Zustände
 - > der Natrium Typ
 - > der Silicea Typ
 - > der Ferrum phosphoricum Typ
 - > der Magnesium phosphoricum Typ
 - > der Calcium Typ
 - > der Kalium Typ

Dauer des Seminars (Teil A/B) jeweils 3 Stunden

NR. 15

SCHÜSSLER SALZE FÜR SENIOREN

SEMINARINHALTE

Teil A: Erkrankungen im Kopfbereich

Teil B: Augenerkrankungen



Stand: 06/2016

- Teil C: Ohrenerkrankungen
- Teil D: Erkrankungen im Mundbereich
- Teil E: Erkrankungen der Speiseröhre
- Teil F: Erkrankungen der unteren Luftwege
- Teil G: Durchblutungsstörungen
- Teil H: Stoffwechselerkrankungen
- Teil I: Erkrankungen des Stütz- und Gelenkapparates
- Teil J: Virale Erkrankungen
- Teil K: Venenerkrankungen
- Teil L: Nieren- und Blasenerkrankungen
- Teil M: Darm- und Stuhlprobleme
- Teil N: Herz- und Kreislaufkrankungen
- Teil O: Hauterkrankungen
- Teil P: seelische Störungen
- Teil Q: Allgemeine Erkrankungen
- Teil R: Tipps zur Ernährung

Dauer der Seminare: circa 2-2,5 Stunden

THEMEN ZUR ERNÄHRUNGSBERATUNG



Stand: 06/2016



NR. 16

NAHRUNGSMITTEL - UNVERTRÄGLICHKEITEN / ALLERGIEN

SEMINARINHALTE

Unterscheidung Nahrungsmittelallergie und Nahrungsmittelunverträglichkeit
Genetische Disposition
Gestörte Darmflora
Welche Symptome treten auf?
Welche Nahrungsmittel bergen ein grundsätzliches Risiko?
Risiken des Allergikers: Kreuzallergien
Grundlagen der Ernährung für einen Allergiker

Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Histamin

- > in welchen Nahrungsmitteln ist Histamin?
- > welche Nahrungsmittel können Histamin-unverträglichkeiten auslösen?

Glutamin

- > in welchen Nahrungsmitteln ist Glutamin enthalten?
- > welche Arzneimittel können Risiken in sich bergen?

Lactose

- > in welchen Nahrungsmitteln ist Lactose enthalten?
- > welche Arzneimittel können Risiken in sich bergen?

Fructose

- > in welchen Nahrungsmitteln ist Fructose enthalten?
- > in welchen Produkten des Randsortiments ist Fructose enthalten?

Zöliakie/Sprue

- > in welchen Nahrungsmitteln ist Gluten enthalten?
- > in welchen Produkten des Randsortiments ist Gluten enthalten?

Dauer des Seminars: circa 8 Stunden



Stand: 06/2016

NR. 17

DIE GESUNDE DARMFLORA

SEMINARINHALTE

- > Definition Darmflora
- > Historie
- > Anatomie und Physiologie des Darmtraktes
- > die Magen-Darmbakterienbesiedelung
- > Bakterien-Arten der Darmflora
- > wie wird das Ökosystem stabil gehalten?
- > Aufgaben der Darmflora
- > was schädigt die Darmflora?
- > Dysbiose – Eubiose
- > wie kann die Darmflora wieder angesiedelt werden?
- > Praxis der Darmsanierung
- > wie äußert sich eine pathologische Darmflora?
- > das Stuhl-Ökogramm

Dauer des Seminars: circa 7 Stunden

NR. 18



ENTGIFTEN, AUSLEITEN UND ENTSÄUERN

INHALTSVERZEICHNIS

Warum entgiften?

Welche Organe haben Entgiftungsfunktion?

Welche Symptome weisen auf eine chronische Vergiftung?

Wodurch kommt es zur Entgleisung des Stoffwechsels?

- > Entgleisung des Bindegewebes
- > überhöhte Bildung von freien Radikalen
- > Entgleisung Darm
- > Entgleisung durch Übersäuerung

Wodurch kommt es zur Entgleisung durch äußere Einflüsse?

Entgiftungs- und Ausleitungsmöglichkeiten

> Ausleitung

- > orthomolekular
 - > Eiweißzufuhr
 - > Regeneration der Darmschleimhaut
 - > Regeneration der Leber
 - > Ausleitung mit Algenpräparaten
- > mit homöopathischen Komplexmitteln
- > Entgiftung mit Schüßler – Salzen
- > Entgiftung in der klassischen Homöopathie

> Homöopathisches Reagieren auf Impfgifte

> Entsäuerung

Dauer des Seminars: ca. 6-7 Stunden

NR. 19



Stand: 06/2016

ABNEHMEN TYPGERECHT TEIL I

INHALTSVERZEICHNIS

WAS IST ADIPOSITAS ?

Body-Mass-Index
Messmethoden des Körperfettanteils
Beurteilung des Erkrankungsrisikos
Berechnung des Energiebedarfes
Das Hungergefühl

SCHULMEDZINISCHE BETRACHTUNG

Ursachen der Adipositas
Erworbene Adipositas
Therapiemöglichkeiten: Diäten – siehe SeminarTeil II

GANZHEITLICHE BETRACHTUNGSWEISE

Extremes Genussbedürfnis zeigen Mangelzustände und sind keine Labilität

KLEINE HUMORALPATHOLOGIE

THERAPIE BEI

- > bei Konstitutionen mit Übersäuerung
- > bei Konstitutionen mit Störungen des Wasserhaushalts
- > bei Konstitutionen mit Bindegewebsschwäche
- > bei Konstitutionen mit nervaler Schwäche
- > bei Konstitutionen mit Verdauungsschwäche

Dauer des Seminars: circa 6 Stunden

NR. 20



Stand: 06/2016

ABNEHMEN TYPGERECHT TEIL II

INHALTSVERZEICHNIS

Der Low Carb-Typ und seine Diätmöglichkeiten
Der Low Eiweiß-Typ und seine Diätmöglichkeiten
Diätformen für den Mischtyp
Möglichkeiten/Fragenkataloge zur Festlegung des Typs
Das Prinzip von Metabolic Balance

Dauer des Seminars: circa 7 Stunden

NR. 21



DIE VERSTOFFWECHSELUNG VON EIWEISSEN, FETTEN UND KOHLENHYDRATEN

INHALTSVERZEICHNIS

EIWEISSE

Resorption
Wofür werden die Eiweiße gebraucht ?
Bedarf
Energiegehalt
Tierische, pflanzliche Eiweiße
Eiweißverdauung

FETTE

Wirkung der gesättigten Fettsäuren
Fette als Energie-Lieferanten
Funktion der essentiellen Fettsäuren
Funktion der Omega-3-Fettsäuren
Funktion der Omega-6-Fettsäuren
Cholesterin
Tierische Fette
Pflanzliche Fette
Fettverdauung

KOHLENHYDRATE

Energiegehalt der Kohlenhydrate
Was geschieht bei zu hoher Kohlenhydratzufuhr ?
Funktion der Glukose
Was bewirkt eine kohlenhydratarme Ernährung ?
Die Bauchspeicheldrüse
Wirkung des Insulins bzw. des Glucagons
Das Getreide als Haupt-Kohlenhydrat-Lieferant
Zusammensetzung eines Getreidekorns
Klebereiweiß-Unverträglichkeit (Zöliakie)
Getreidearten,-produkte
Süßungsmittel
Honig
Kohlenhydratverdauung

Dauer des Seminars: circa 7 Stunden



Stand: 06/2016

ERNÄHRUNGSBERATUNG- SPEZIALTHEMENREIHE

NR. 22



Stand: 06/2016

ERNÄHRUNGSFORMEN BEI BESTIMMTEN ERKRANKUNGEN

SEMINARINHALTE

- Teil A: Ernährung bei Arteriosklerose
- Teil B: Ernährung bei Bluthochdruck
- Teil C: Ernährung bei Gicht
- Teil D: Ernährung bei Osteoporose
- Teil E: Ernährung bei Histaminunverträglichkeit
- Teil F: Ernährung bei Lactose/Fructose-Unverträglichkeit
- Teil G: Ernährung bei Zöliakie
- Teil H: Ernährung bei Krebs
- Teil I: Ernährung bei Übergewicht
- Teil J: Homöopathische Möglichkeiten bei zunehmender Nahrungsmittelunverträglichkeit

- Teil K: Ernährung nach einer Krebserkrankung

Dauer des jeweiligen Seminars: circa 2-3 Stunden



Stand: 06/2016

BACHBLÜTEN

NR. 23

BACHBLÜTEN-GRUNDSEMINAR



INHALTSVERZEICHNIS

Teil A: Allgemeiner Teil

- > Bachs Lebenslauf
- > Energiezustände der Blüten
- > Praktische Hinweise zur Zubereitung
- > Einnahmemodalitäten
- > die Notfalltropfen

Teil B: Blüten gegen Angst

Teil C: Blüten gegen Unsicherheit

Teil D: Blüten gegen Unrealität

Teil E: Blüten gegen Einsamkeit

Teil F: Blüten gegen Überempfindlichkeit

Teil G: Blüten bei Verzweiflung

Teil H: Blüten bei übertriebener Sorge

Dauer des Seminars: circa 7 Stunden als Ganztagsseminar, einzelne Teile circa 2-3 Stunden

NR. 24

BACHBLÜTEN-SPEZIALSEMINAR



Stand: 06/2016

SEMINARINHALTE

Spezielle Mischungen bei bestimmten Indikationen

Schlaflosigkeit

Sorgen

Generelle Lebensunzufriedenheit

Erschöpfung

Einsamkeit

Dauer des Seminars: circa 3 Stunden

KOMBI-SERIE



Stand: 06/2016

HOMÖOPATHIE SCHÜSSLER SALZE BACHBLÜTEN

NR. 25

HERBSTLICHE STIMMUNGSLAGEN

INHALTSVERZEICHNIS



Stand: 06/2016

EINLEITUNG
THERAPIEMÖGLICHKEITEN MIT SCHÜSSLER SALZEN
THERAPIEMÖGLICHKEITEN MIT DEN BACHBLÜTEN
THERAPIEMÖGLICHKEITEN MIT HOMÖOPATHIE

Dauer des Seminars: circa 3 Stunden



Stand: 06/2016

SONDER-SEMINARE

NR. 26

ORGANZONEN IM GESICHT

INHALTSVERZEICHNIS



Stand: 06/2016

- > Einteilung des Gesichtes in Reaktionszonen
 - > Zonen der einzelnen Organe
 - > Zonen des Eiweiß-, Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsels

Ziel:

- > schnellere Mittelfindung in Homöopathie, Schüssler Salz-Therapie und Schulmedizin
- > bessere Abgrenzung Eigenbehandlung – Behandlung durch Arzt/Therapeuten

Dauer des Seminars: circa 6 Stunden

NR. 27

DIE ORGANUHR LEBEN NACH BIORHYTMEN

INHALTSVERZEICHNIS



Stand: 06/2016

PHYSIOLOGISCH GESUNDER RHYTHMUS

Der Tag-Nacht-Rhythmus

Der Lebensrhythmus

Der hormonelle Tagesrhythmus

LEBEN IN BIORYTHMEN

Energie-Aufnahme-Phase

Energie-Sammler-und Umbau-Phase

Energie-Ausleitungsphase

DIE ORGANE IM WECHSEL IHRER AKTIVITÄT

Leberaktivität

Lungenaktivität

Dickdarmaktivität

Magenaktivität

Milz-Bauchspeicheldrüsen-Aktivität

Herzaktivität

Dünndarmaktivität

Blasenaktivität

Nierenaktivität

Herzbeutelaktivität

Dreifacherwärmeraktivität

Gallenblasenaktivität

Dauer des Seminars: circa 3 Stunden

SEMINARBESTELLUNG

Bitte zurück an: FAX NR.: 089/ 54 24 47 21

oder per E-Mail: info@naturheilpraxis-grosshadern.de

Folgende(s) Seminar (e) möchte ich verbindlich für meine Apotheke buchen:



Stand: 06/2016

.....

.....

Seminar

Wunschtermin/Ausweichtermin

.....
Seminar

.....
Wunschtermin/Ausweichtermin

.....
**voraussichtliche Anzahl von
Teilnehmern**

.....
benötigte Anzahl von Skripten

.....
**technische Ausrüstung in der
Apotheke (Beamer/Leinwand)**

- Das Seminar soll ein Team-Seminar für die Apotheken-Mitarbeiter sein**
- Das Seminar soll ein Team-Seminar für mehrere Apotheken sein**
- Das Seminar soll ein Kunden-Seminar für meine Apotheke sein**
- Das Seminar soll ein Kunden-Seminar für mehrere Apotheken sein**

Apotheke:

Anschrift:

.....

.....

Datum, Unterschrift